

Doris Muth

*jetzt 400 fl. inner der Grenzen des Fürstentums und des Königreichs Württemberg in portofreier Zusendung gnädigst von dem Tage an zugeführt werden, an welchem sie das Kloster übergeben haben werden ...*⁶¹.

Den Frauen wurde die geforderte Pension von 400 fl. schließlich vertraglich zugesichert. Ihren zukünftigen Wohnort konnten sie im In- und Ausland frei wählen. Die Pension sollte ihnen gegen Übernahme des Portos dorthin zugestellt werden⁶².

In den folgenden Jahren verstarben die Frauen nach und nach. Ludovika Rinderle starb 1845 in Ottobeuren, Vinzenzia Wagner 1847 in Mödingen, Benedikta von Stein 1848 in Augsburg. Die zwei letzten ehemaligen Habsthaler Chorfrauen starben 1857: Aloisia Buck in Krauchenwies und Franziska Schuster in Augsburg. Ob die beiden in Augsburg lebenden Frauen Benedikta von Stein und Franziska Schuster miteinander in Verbindung standen, läßt sich aus den Unterlagen nicht ermitteln. Als letztes Mitglied des Habsthaler Dominikanerinnenkonvents starb die Laienschwester Martha Nahr 1860 in Sigmaringen⁶³.

Die Habsthaler Klosterfrauen konnten, wie wir gesehen haben, noch mehr als drei Jahrzehnte in klösterlicher Gemeinschaft in bescheidenen Verhältnissen aber unter humanen Bedingungen zusammenleben. Dieser Sachverhalt darf jedoch nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, daß es sich bei dieser Lebensform um ein von der Außenwelt abgekoppeltes Nischendasein handelte. Das Kloster als geistliche Institution und konstitutives Element des verfassungsrechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Ordnungssystems des Alten Reichs hatte mit der Säkularisation 1806 zu existieren aufgehört. Das Zusammenleben im Kloster bis zur Räumung im Jahr 1840/1841 stellte gewissermaßen nur noch eine Fiktion der ehemaligen monastischen Lebenswelt dar.

61 Ebd., Bericht der Obersten Domänen-direction an die Fürstliche Geheime Konferenz vom 02.10.1840.

62 Ebd., Protokoll der Fürstl. Hohenzollern'schen Obersten Domänen-Direction vom 10.12.1840.

63 StAS Dep. FAS, DS 122 (F.H. Rentamt Sigmaringen) NVA 12.970.